

# Ein Quantum Obst

Wie Stumpfsinn auszog das Universum zu zerstören...

Von BabyDoll

## Kapitel 11: Asch's lustige Abenteuer im Nichtschwimmerbecken!

Lynn:

„Was bisher geschah:

Domina, Liesl und ein Zombie namens Asch, der aussieht wie Asch, aber unmöglich Asch sein kann, weil der in diesem Msting bereits zweimal gestorben ist, waren auf dem Weg in die unteren Forschungseinrichtungen. Dort fanden sie eine abgewrackte Wissenschaftlerin namens Chrysantena Eich, die nach Namen wie „Albus Serverus Potter“ und „Renesmee Cullen“ den verdienten 3. Platz im Rating der schlechtesten Namen aller Zeiten einnimmt.“

Roxy:

„Und Domina und Liesl wären nicht Domina und Liesl wenn sie während ihrer Rettungsaktion nicht entdeckt, verprügelt und in eine Arrestzelle gehievt worden wären...“

Lynn:

„Tag 5

15:00

Temperatur 30 Grad

- Disneyland Florida

...

Nein, Quatsch, wir sind natürlich noch mitten in unserer dreitägigen Teeparty in Irakinesien! Wollte nur mal gucken ob ihr noch mitdenkt.“

*Tag 3*

*11:32 Uhr*

*Temperatur innen 19 Grad*

*Temperatur aussen 22 Grad*

*- Basis des Feindes*

*Nachdem Damina und Lucina von Mars ihren Gefährten gefangen wurden wurden sie von Asch und Chrysantena getrennt. Wie lange sie nun schon in dieser dunklen schmierigen schimmelnden nassen stinkenden verwanzten rostigen Zelle eingeschlossen waren, das wussten sie nicht.*

Roxy:

„Aber sie fanden ihre Zelle zumindest luxuriöser als die glitschigen, gammigen, feuchten, übelriechenden, verpesteten, rattenbefallenen, modrigen Räumen des CIA-Hauptquartiers.“

*Irgendwann ging die Tür auf und ein paar der genau Gleichen nahmen sie hoch und brachten sie in eine grosse Halle.*

*Dort waren überall Treppen und in der Mitte ein Podest.*

Lynn:

„Oh nein, ich glaube unseren Heldinnen steht ein langweiliger Dia-Show-Abend bevor!“

*Auf diesem Stand ein Mann, so böse das Damina und Lucina bei seinem Anblick frösteln mussten.*

Roxy:

„Ja richtig gehört! So böse, dass die beiden bei seinem Anblick frühstücken mussten!“

*Er trug wie alle anderen so einen schwarzgrauweisen*

Roxy:

„Mitternachtsschwarzmetallliceierschalenfarbenen.“

*Anzug*

Roxy:

„Oh.“

*aber er war anders zubereitet*

Lynn:

„Mit einem Spritzer Zitrone?“

*und wirkte viel autoriteter und der Mann war auch viel älter.*

*Seine Haare waren blau und stachelig und es lag eine Unbeteiligtheit in seinen Augen, die Damina und Lucina noch nie bei einem Menschen gesehen hatten.*

Lynn:

„Oh mein Gott! Das ist Einer von der Hamburg Mannheimer!! Domina! Lies! Lauft schnell weg! In null Komma nix hat der euch kostengünstige Brillenversicherungen angedreht! Da kennen die nichts!“

*„Hallo mein Name ist Akagi ich bin der Anführer von Team Galagtick.“ sagte er trocken.*

Roxy:

„Hehe...Guten Tag, Herr A. **Kacki**... hihhi....“

*„Nun meine werten Frauen Agentinnen sie haben uns einiges an Kopfzerbrechen*

*bereit, aber endlich haben wir sie festnehmen können. Prof. Eich ist ja so vorhersehbar“*

Roxy:

„Dass die Liesl und Domina schnappen konnten, hat wohl weniger mit der Fähigkeit von Team Galakonzert zu tun und mehr mit der Unfähigkeit der CIA.“

Lynn:

„Im Übrigen ist Eich überhaupt nicht vorhersehbar! Ich hätte zum Beispiel damit gerechnet, dass er gute Agenten auf diese Mission schicken würde.“

*Die ganze Zeit hatte er seine Arme hinter dem Rücken zusammengehalten und rührte sich kein Stück.*

Roxy:

„Muss er ja auch nicht. Wir sind hier nicht im Yoga-Kurs.“

*„DAMIT KOMMEN SIE NIE DURCH KAKAGI!“ schrie Damina aber es lies den Bösen kalt.*

Lynn:

„Na wie heißt der Typ denn nun? „A. **Kackie**“ oder „**Kacka G.**“? Und warum sollte er damit nicht durchkommen? Bis jetzt macht er auf mich einen recht ordentlichen und zielstrebigem Eindruck...“

*„Nun ich frage mich wie sie mich aufhalten wollen“ sagte er nur*

Roxy:

„Das frage ich mich bereits seit 10 ½ Kapiteln...“

*und winkte dann in eine Richtung, ohne überhaupt dorthin zu sehen.*

Roxy:

„Ach, tat er das? Der Halunke!“

*Da stand diese Mars und sie legte einen Hebel um, der war genau so hoch wie sie.*

Lynn:

„Oh Mann, wenn das nicht gleich spannender wird, geh ich nach Hause und lese das Tagebuch meines Bruders.“

*Als sie es getan hatte klapperte irgendwas und von der Decke kam ein Greifer runtergefahren, der Greifer hatte Asch umklammert und der versuchte sich zu befreien, aber es gelang ihm nicht.*

Roxy:

„Aber hallo! Ist vielleicht auch besser so, wenn man bedenkt dass der Saal ja mehrere Meter hoch ist und so ein Marmorboden nicht nur hart, sondern auch schwer von menschlichen Überresten zu säubern ist.“

*„ASCH!“ schrieeen die Mädchen aber er konnte sie nicht hören.*

Lynn:

„Warum? Steckte der Greifer in seinen Ohren?“

*„Nun sie brauchen sich gar nicht anzustrengen denn es ist zu spät für ihren freund.“  
sagte Akagi und winkte nun mti der anderen Hand.*

Lynn:

„Und zu spät um nochmal die zweite Klasse zu wiederholen und zu lernen das Substantive großgeschrieben werden, Kacki.“

*Und in der anderen Ecke stand noch eine Frau mit einer hässlichen lila Frisur*

Roxy:

„Stylecheck endlich beendet?“

*und sie legte ebenfalls einen Hebel um. Unter Asch klappte der Boden auf und ein Becken voll grüner blubbernder Säure kam hochgefahren.*

Roxy:

„Ach was, das ist ein Becken voll mit Flubber. Der freut sich nur so sehr Asch zu sehen!“

*„Das können sie nicht wollen!!!“ schrie Lucina doch Akagi grinste nur. Er nickte dann und irgendwie wurde der Greifer aktiviert und Asch wurde losgelassen.*

Lynn:

„Jaja, aus irgendwelchen Gründen wurde der Greifer aktiviert, auf die die Autorin bezüglich der knappen verbleibenden Zeit jetzt nicht näher eingehen möchte.“

*Er schrie als er nach unten fiel genau der Säure entgegen, und dann fiel er hinein und es platschte.*

Roxy:

„Immer schön das Köpfchen unter Wasser, und das Schwänzchen in die Höh, Asch!“

*„NEEEEEIN!“ schrierten die Agentinnen, aber es war zu spät.  
Die Säure löste Asch langsam auf und er versuchte noch rauszuschwimmen, aber es schaffte nicht mehr.*

Roxy:

„Schwänzchen in die Höh!“

*Seine Finger waren nur noch Knochen als er den Rand erreicht hatte und er rutschte ab, und die Augen hingen ihm schon halb raus, dann ging er unter.*

Lynn:

„Benutz doch einfach Lapras um auf der Säure zu surfen! Oh, achja, das hast du ja freigelassen... Na dann benutz doch Glurak, damit es dich aus dem Becken zieht und

emporfliegt! Öh, stimmt, das hast du ja verschenkt... Tja, Asch, merkste wat?"

*„SIE SCHWEIN!!!“ schrie Damina und weinte, weil sie sich heimlich in Asch verliebt hatte.*

Roxy:

„Wie? Wann?? Bitte was???"

*„Nun ja sie sind die nächsten also so gesehen...“ machte Akagi kühl aber dann erschrak er.*

*Asch lebte aus irgendwelchen Gründen noch*

Lynn:

„Jaja, aus irgendwelchen Gründen lebte Asch noch, auf die die Autorin bezüglich privater Probleme jetzt nicht näher eingehen möchte.“

*und beumte sich ein letztes Mal hoch als Skelet und ging wieder unter. Aber durch seine Bewegungen warf er etwas von der Säure hoch und die traf wie durch ein Wunder*

Lynn:

„Domina´s Frisur, die durch die ätzende Substanz eigentlich nur noch verbessert werden kann?“

Roxy:

„Oder Liesl´s Gesicht, bei dem die Säure erst einmal zwei Stunden braucht um sich durch die Akneschicht zu fressen?“

*die Fesseln von Damina und Lucina, sodass sie siech befreien konnten.*

*„WAS?!?!? WIE KANN DAS SEIN?!?“*

Roxy:

„Ja, das frage ich mich auch gerade. Da hat Asch so präzise auf Domina´s und Liesl´s hässliche Fratzen gezielt und dann doch nicht getroffen...“

Lynn:

„Achja, möchtest du jetzt vielleicht etwas um die Fesseln weinen, Domina? Nur für den Fall, dass du dich in der kurzen Zeit in sie verliebt hast.“

*schriegen Mars und Jupiter und rannten sofort zu Akagi.*

*„Nun sie mögen zwar frei sein aber das stört uns auch nicht mehr weil, sie können uns nicht mehr aufhalten“ sagte Akagi und drückte einen Knopf.*

Roxy:

„Der typische James-Bond-Bösewicht-Fehler. Nach diesem Satz bekommt Akagi erstrecht auf die Fresse...“

*Der Bereich wo er stand und noch ein Kreis drum rum fahren automatisch nach unten, zusammen mit Mars und Jupiter.*

Lynn:

„Der Abschnitt wo ich gerade lese und noch ein Absatz drum rum sind voll hohl.“

*Damina und Lucina rannten wie die Hölle*

Lynn:

„Pah!! „Rannten wie die Hölle“?! Sein wir doch mal ehrlich: der einzige Grund warum Domina und Liesl ihre massigen Körper so in Wallung bringen sollten, dass es für den ungeübten Betrachter wie eine Art Fortbewegung aussieht, ist derjenige, dass der böse Anführer vor ihnen einem Schokoriegel aus der Verpackung holt!“

*aber sie kamen zu spät an der Stelle an und sahen nur noch wie die Klappe zuging und Akagi und seine bösen Dienerinnen weg waren.  
Beide weinten und schwuren ihm bittere Rache.*

Roxy:

„Ist ja wohl Ehrensache. Der schöne Schokoriegel...“

*„Damina was sollen wir nur tun???“ fragte Lucina und Zorn keimte in ihr auf.*

Roxy:

„Wie habe ich diesen Satz vermisst!“

*„Ja was wohl wieder runter in die Ruinen wir müssen verhindern dass er das Pokemon erwecken kann!“*

*Sie nickten sich zu und rannten los.*

Lynn:

„Also, ich finde es langsam auffallend nervig, dass die letzten fünf Kapitel ständig mit der waghalsigen These enden Domina und Liesl könnten „rennen“. Angesichts ihrer psychischen und physischen Konstitution würde ich doch eher das Verb „robber“ favorisieren.“

Roxy:

„So, was euch im nächsten Kapitel erwartet: Keine Ahnung.

Ich kam noch nicht dazu es zu lesen, weil ich gerade versuche Asch´s Überbleibsel mit einem Stock aus dem Becken zu ziehen um ihm seine Pokémon zu klauen.

Wird aber bestimmt fetzig!“